

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 10 (1854)

Rubrik: III. Alterthümer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III.

Alterthümer.

8.

Das ehemalige Benedictinerstift zu Lucern, in baulicher Beziehung.

Von Jos. Placid Segesser, Architect,
und
Joseph Schneller, Stadtarchivar.

Die ältere urkundliche Geschichte der Stadt Lucern weiset nach, daß an der Stelle der jetzigen Stifts- und Pfarrkirche im Hof einst eine Benedictinerkirche gestanden habe, welche von zehn Geistlichen dieses Ordens bedient worden war, die einen eigenen Convent bildeten, und an deren Spize ein von der Abtei Murbach abhängiger Propst (præpositus) stand. Dazu kamen noch zwei weltgeistliche Brüder (præbendati), der Leutpriester ¹⁾ und der Schulmeister. ²⁾ Aus diesen zehn Mönchen bekleideten vier neben dem Propste die ersten Stellen oder Beamtungen, nämlich der Küster, ³⁾ der Käm-

¹⁾ Incuratus, plebanus.

²⁾ Scholasticus.

³⁾ Custos, armarius, editius, thesaurarius.